

Nr.	Ortsteil	Risiken hinsichtlich rechtzeitiger Erschließung/Anbindung Wärmequelle	Risiken für rechtzeitigen Netzbau	Robustheit hinsichtlich sich ändernder Rahmenbedingungen	Einschätzung Realisierungsrisiko	Erläuterung Risiken hinsichtlich rechtzeitiger Erschließung/Anbindung Wärmequelle (siehe auch: Detailbetrachtung Potenziale)	Erläuterung Risiken für rechtzeitigen Netzbau	Erläuterung Robustheit hinsichtlich sich ändernder Rahmenbedingungen
1a	Schlierbach	gering	gering	mittel	gering	Option 1: Luft-Großwärmepumpe ist nach aktueller Einschätzung eine wirtschaftlich tragfähige Grundlast-Wärmequelle; Abwasserwärme könnte eine mögliche Ergänzung darstellen; Aufstellung der Technikzentrale und Anbindung an Wärmenetz wird als kritisch gesehen (ggf. am Sportplatz Schlierbach); je nach Standort ggf. längere Anbindeleitung erforderlich; Option 2: Vollversorgung durch KWK-Abwärme und Biomassefeuerung der Fa. EZE GmbH & Co. KG möglich -> Einstufung geringes Risiko aufgrund mehrerer Versorgungsoptionen	Netzneubau erforderlich; Straßenquerschnitte und Verkehrsbelastung stellen eher geringe Herausforderungen dar.	Der Einsatz lokaler Energiequellen trägt zur Robustheit gegenüber sich ändernder Rahmenbedingungen bei.
1b	Schlierbach	gering	mittel	mittel	mittel	Option 1: Luft-Großwärmepumpe ist nach aktueller Einschätzung eine wirtschaftlich tragfähige Grundlast-Wärmequelle; Abwasserwärme könnte eine mögliche Ergänzung darstellen; Aufstellung der Technikzentrale und Anbindung an Wärmenetz wird als kritisch gesehen (ggf. am Sportplatz Schlierbach); je nach Standort ggf. längere Anbindeleitung erforderlich; Option 2: Vollversorgung durch KWK-Abwärme und Biomassefeuerung der Fa. EZE GmbH & Co. KG möglich -> Einstufung geringes Risiko aufgrund mehrerer Versorgungsoptionen	Netzneubau erforderlich; Straßenquerschnitte und Verkehrsbelastung stellen mittlere Herausforderungen dar (u.a. Anteile des Gebiets an der B276).	Der Einsatz lokaler Energiequellen trägt zur Robustheit gegenüber sich ändernder Rahmenbedingungen bei.
2d	Schlierbach / Neuenschmidten	hoch	mittel	mittel	hoch	Luft-Großwärmepumpe ist nach aktueller Einschätzung eine wirtschaftlich tragfähige Grundlast-Wärmequelle; Abwasserwärme könnte eine mögliche Ergänzung darstellen; Aufstellung der Technikzentrale und Anbindung an Wärmenetz wird als kritisch gesehen; im Gebiet vsl. nicht umsetzbar , Klärung der Anbindung einer Technikzentrale daher kritisch - Bauhof nur mit zusätzlicher Anbindeleitung (kürzester Weg führt über Privatgrund)	Netzneubau erforderlich; Straßenquerschnitte und Verkehrsbelastung stellen mittlere Herausforderungen dar (u.a. Anteile des Gebiets an der B276).	Der Einsatz lokaler Energiequellen trägt zur Robustheit gegenüber sich ändernder Rahmenbedingungen bei.
2f	Schlierbach / Neuenschmidten	gering	hoch	mittel	hoch	Option 1: Luft-Großwärmepumpe ist nach aktueller Einschätzung eine wirtschaftlich tragfähige Grundlast-Wärmequelle, als problematisch werden hierfür die Aufstellungsoptionen angesehen; Abwasserwärme könnte eine mögliche Ergänzung darstellen; Option 2: Aufstellung der Technikzentrale und Anbindung an Wärmenetz auf Firmengelände EZE oder dessen Umfeld; es bietet sich Teil- oder Vollversorgung durch KWK-Abwärme und Biomassefeuerung der Fa. EZE GmbH & Co. KG an; -> Einstufung geringes Risiko aufgrund mehrerer Versorgungsoptionen	Netzneubau erforderlich; Straßenquerschnitte und Verkehrsbelastung stellen wesentliche Herausforderungen dar. Erschwerend kommt hinzu, dass ein erheblicher Anteil des gesamten Netzgebiets an der B276 liegt. Netzbau erfordert somit enge Abstimmung mit Hessen Mobil.	Der Einsatz lokaler Energiequellen trägt zur Robustheit gegenüber sich ändernder Rahmenbedingungen bei.
3a	Schlierbach / Neuenschmidten	gering	gering	mittel	gering	Option 1: Luft-Großwärmepumpe ist nach aktueller Einschätzung eine wirtschaftlich tragfähige Grundlast-Wärmequelle, als problematisch werden hierfür die Aufstellungsoptionen angesehen; Abwasserwärme könnte eine mögliche Ergänzung darstellen; Option 2: Aufstellung der Technikzentrale und Anbindung an Wärmenetz auf Firmengelände EZE oder dessen Umfeld; es bietet sich Teil- oder Vollversorgung durch KWK-Abwärme und Biomassefeuerung der Fa. EZE GmbH & Co. KG an; -> Einstufung geringes Risiko aufgrund mehrerer Versorgungsoptionen	Netzneubau erforderlich; Straßenquerschnitte und Verkehrsbelastung stellen eher geringe Herausforderungen dar.	Der Einsatz lokaler Energiequellen trägt zur Robustheit gegenüber sich ändernder Rahmenbedingungen bei.
1b	Spielberg	mittel	gering	mittel	mittel	Luft-Großwärmepumpe ist nach aktueller Einschätzung eine wirtschaftlich tragfähige Grundlast-Wärmequelle; alternative Versorgung durch Biogas von Hof Nagelschmidt (ggf. mit Satelliten-BHKW) sollte weiter verfolgt werden, mit kritischem Blick auf einen möglichen Wärmepreis (zum Zeitpunkt der Erhebung keine klaren Aussagen seitens des Betreibers); Aufstellung der Technikzentrale und Anbindung an Wärmenetz wird als kritisch gesehen; je nach Standort (z.B. Fahrsilo des Hofes Nagelschmidt, südlich vom Ortsrand) ggf. längere Anbindeleitung erforderlich	Netzneubau erforderlich; Straßenquerschnitte und Verkehrsbelastung stellen eher geringe Herausforderungen dar.	Der Einsatz lokaler Energiequellen trägt zur Robustheit gegenüber sich ändernder Rahmenbedingungen bei.